



Aus der Reihe "Mitglieder für Mitglieder Veranstaltungen"

26.04.2025: „Signale“ - Über die Sichtbarkeit und Außenwirkung unserer Arbeit in der Öffentlichkeit mit Marianne Daum und Johanna Dransmann

„Wir können nicht nicht kommunizieren.“, sagte schon der Autor Paul Watzlawick. Wie wir kommunizieren, prägt nicht nur unsere Botschaften, sondern auch die Wahrnehmung unserer Arbeit und unseres Engagements in der Öffentlichkeit. Ob bewusst oder unbewusst: Jede Interaktion, jedes Bild, jeder Beitrag trägt zur Sichtbarkeit unserer Organisation und unserer Ziele bei.

In die Vielschichtigkeit der menschlichen Kommunikation im Allgemeinen und den vor allem visuell geprägten Austausch in den sozialen Medien im Besonderen möchte dieser Workshop einen ersten Einblick geben.

Ziel des Workshops:

Wir untersuchen, wie Botschaften (visuell oder sprachlich) gestaltet werden können, um glaubwürdig, attraktiv und wirkungsvoll zu sein. Dabei geht es nicht nur um die „technische“ Umsetzung, sondern auch darum, ein authentisches Bild unserer Arbeit zu vermitteln, das Menschen erreicht und überzeugt.

Themenbereiche

- Grundlagen der Kommunikation
- Die Sprache der sozialen Medien
- Storytelling und Bildsprache

Kurzbio Marianne Daum:

Sprecherin, Mentorin für Ausdruck, Stimme und Kommunikation. Das Thema der verbalen und nonverbalen Kommunikation fasziniert sie seit vielen Jahren. In ihrer Arbeit treffen sich der bewusste und forschende Ansatz der FELDENKRAIS®Methode mit der Kreativität der darstellenden Künste. In ihrem Podcast " Frau Daum " interviewt sie Frauen aus Kunst, Kultur und Kulinarik.

Kurzbio Johanna Dransmann:

Als Millennial erlebte sie in ihren Teenagerjahren den Einzug des Internets hautnah mit. Seit über 20 Jahren gestaltet sie seither digitale Auftritte und nutzt die grenzenlosen Möglichkeiten globaler Vernetzung. Heute lebt sie in Schweden, wo sie ihre Begeisterung für Veränderungen und das Erkunden neuer Perspektiven stets motiviert.